

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 253

Leipzig, Sonnabend den 7. November 1942

109. Jahrgang

1867
1942

75 JAHRE

Reclams

UNIVERSAL-BIBLIOTHEK

Im Jubiläumsjahr erscheinen weiterhin:

Gerhart Hauptmann, Griechischer Frühling. Tagebuchblätter. Nr. 7526/28. — Paul Ernst, Stolzer Adel. Novellen. Mit einem Nachwort von Hellmuth Langenbacher. Nr. 7529. — Werner Bergengruen, Das Hornunger Heimweh. Erzählung. Nr. 7530. — Erwin H. Rainalter, Walzer im Mondschein. Eine Fanny Elssler-Novelle. Nr. 7531. — Siegfried Berger, Die Göttin lächelt. Novelle. Nr. 7532. — Eugen Roth, Der Fischkasten und andere Erzählungen. Nr. 7533. — H. A. Stoll, Der Tod des Hypathos. Novelle. Nr. 7534

Weitere Ausgaben werden demnächst an gleicher Stelle angekündigt. Die 2. Jubiläumsserie wird nur als Zuteilung ausgeliefert. Einzelheiten werden durch Rundschreiben bekanntgegeben

VERLAG PHILIPP RECLAM JUN. LEIPZIG

„Ich bin nie ohne das Reclam-Bändchen gewesen, auch heute nicht, es hat mich durch die Jahre der Not, durch den Weltkrieg begleitet, ich bin ihm treu geblieben! Eine Kulturleistung ersten Ranges bleibt für mich die Universal-Bibliothek.“
Bruno H. Bürgel, Babelsberg, 5. 9. 1941

Geschäfts-Eröffnung

Hiermit geben wir dem Buchhandel die Eröffnung unserer Firma

Verlagsgesellschaft Ostland

m. b. H.

R i g a

Abt. Buch- und Zeitschriftenverlag

Abt. Groß-Sortiment

Abt. Sortiment

bekannt. / Wir möchten darauf hinweisen, daß wir beauftragt sind, durch unser Großsortiment das gesamte Ostland – die Gebiete Estland, Lettland, Litauen und Weißruthenien umfassend – mit deutschem Schrifttum zu versorgen. Die Herren Verleger bitten wir, uns bei der Durchführung unserer Aufgabe durch bevorzugte Lieferung und Zusendung von Angeboten, Verlagskatalogen und Prospekten zu unterstützen. Unsere Leipziger Vertretung hat die Firma **Lühe & Co.** übernommen.

Versandbedingungen

Die Lieferung muß in jedem Falle mit **doppelter Rechnung** ausgeführt werden, wovon das **Original** an unseren Leipziger Vertreter Lühe & Co. einzusenden ist, welcher in unserem Namen die Regulierung vornimmt, während die **Durchschrift** und evtl. Mitteilungen an uns zu richten sind. Auf der Rechnung muß unbedingt das Signum der Kisten oder Ballen **und das Bruttogewicht** angegeben werden.

Der Versand erfolgt an die Firma Lühe & Co., Leipzig C 1, An der Milchinsel 2, – sofern nicht das Speditionshaus Julius Appel in Lübeck als Versandadresse vereinbart wird.

Verlagsgesellschaft Ostland m. b. H.



O. HOLZNER

DEUTSCHE BUCH- UND KUNSTHANDLUNG

RIGA/OSTLAND, KALKSTRASSE 4. TEL. 21043

Ab sofort wird der allgemeine Paketdienst zwischen dem Ostland einerseits und dem Reich einschließlich Protektorat Böhmen und Mähren und Generalgouvernement andererseits in beiden Richtungen aufgenommen. Zugelassen sind gewöhnliche Pakete und Pakete mit einer Wertangabe bis RM 3000.— bis zum Höchstgewicht von 15 kg. Die Pakete sind gut zu verpacken und müssen mit Auslandpaketkarte eingeliefert werden. Außerdem ist der Paketkarte eine Zollinhaltsklärung in deutscher Sprache beizufügen. Wir bitten die Verlage, uns in dieser Form durch Sonderzuteilungen zu unterstützen, damit wir der großen Nachfrage nach guten Büchern für Weihnachten all der Frontsoldaten, die einmal für einige Stunden in Riga sind und dann Schrifttum für sich und ihre Kameraden mit an die Front nehmen wollen, gerecht werden können.

E S E M P F E H L E N S I C H

Zum Drucken:

Seyffarth

Buchdruckerei und Buchbinderei
Carl Seyffarth, Liegnitz, Postfach 86



Leistungsfähig für
Satz-Druck-Bindarbeiten

Gesamtherstellung von Werken jeden Umfanges

Verschiedenes:

Makulatur- Einkauf

Jeden Posten Makulatur roh, broschiert
oder gebunden kauft lt. Höchstpreisen
bei sofortiger Barzahlung

F. O. Hartig · Leipzig C 1

Fernsprecher 24436 · Gegr. 1898 · Johannissgasse 24

Buchdruckerei
Oswald Schmidt GmbH
Leipzig C 1
Gabelobergerstraße 6

Werf Druck

A. LIEBEROTH

Bücherspediteur

LEIPZIG

Brühl 7/9
Eigene Bankabteilung

Verkehre nach allen größeren Plätzen des
In- und Auslandes

Täglicher Expresverkehr nach und von Berlin

Telephon: 72101, 70051, 70701

Bekanntmachungen und Mitteilungen

Gau Berlin

Betr.: Anschriften von Wehrmachtsangehörigen.

Um mit den im Felde stehenden Berufskameraden weiterhin in Fühlung zu bleiben und ihnen auch von Bekanntmachungen ihrer Berufsorganisation Kenntnis geben zu können, bittet die Landesleitung Berlin um Bekanntgabe der Anschriften von den bei der Wehrmacht befindlichen Buchhändlern, buchhändlerischen Angestellten und Lehrlingen.

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Betr.: Pflichtversammlung der Gruppe Buchhandel

Am Sonntag, dem 8. November 1942, 9.30 Uhr, findet in Danzig im Friedrich-Wilhelm-Schützenhaus, Horst-Hoffmann-Wall, eine *Gau-Pflichtversammlung* der Gruppe Buchhandel (alle Fachschaften) statt.

Bekanntmachung des Börsenvereins

Betr.: Einziehung durch die BAG.

In der Bekanntmachung vom 22. September 1941 (Börsenblatt Nr. 226 vom 27. September 1941) habe ich zur Vereinfachung des buchhändlerischen Zahlungsverkehrs mit Zustimmung des Reichskommissars für die Preisbildung angeordnet, daß Beträge für Sendungen in Höhe bis RM 10.— durch die BAG einzuziehen sind.

Der Reichskommissar für die Preisbildung hat mit Erlaß vom 24. Oktober 1942 (Akt.-Z.: RfPr. VIII—330—10354/42) unter dem Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs und zunächst befristet bis zum 31. Dezember 1943 sein Einverständnis damit erklärt, daß der Einzugsbetrag bis zu RM 25.— erhöht wird. In Abänderung der Bekanntmachung vom 22. September 1941 ordne ich dies hiermit an und ergänze gleichzeitig entsprechend meine Bekanntmachung vom 9. Oktober 1942 (Börsenblatt Nr. 232/233 vom 15. Oktober 1942) unter IV. § 10.

Leipzig, den 29. Oktober 1942.

Baur, Vorsteher

Mitteilungen der Geschäftsstelle des Börsenvereins

Betr.: Regelung des Verkaufs von Gegenständen des deutschen Buchhandels in den unter deutscher Zivilverwaltung stehenden Gebieten

Zur Vermeidung von Mißverständnissen wird darauf hingewiesen, daß nach der im Börsenblatt Nr. 236/37 vom 20. Oktober 1942 veröffentlichten Bekanntmachung nur die Erzeugung und der Absatz in den Gebieten von Elsaß, Lothringen und Luxemburg, in der Untersteiermark und in den Ostgebieten geregelt wird. In die nach dieser Bekanntmachung aufzustellenden Listen werden also nur Firmen eingetragen, die in diesen Gebieten ansässig sind. Für Lieferungen *nach* diesen Gebieten bedarf es keiner Meldung zur Eintragung in eine Liste. Reichsdeutsche Firmen haben also lediglich zu beachten, daß Lieferungen nur an Firmen erfolgen, die — soweit es sich nicht um freigegebenes Schrifttum handelt — in eine der erwähnten Listen eingetragen sind.

*

Betr.: Rechnungsnormung

Sortimenter- und Verleger-Firmen, die ihre Geschäftsdrucksachen, insbesondere ihre Rechnungen, normiert haben (Din A 4 = 29,6 × 21; Din A 5 = 21 × 14,8 und Din A 6 = 14,8 × 10,5 cm),

werden gebeten, darüber nähere Angaben an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Ebenso bitten wir diejenigen Firmen um Einsendung von Mustern, die die vom Börsenverein empfohlene genormte Rechnung verwenden.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt

Der Schweizer Dichter und Freund Deutschlands Jakob Schaffner liest aus seinen Werken am Freitag, dem 13. November 1942, 19.30 Uhr, im Saale des Städtischen Kaufhauses. Karten zu RM 2.—, 1.50 und 1.—, für Wehrmachtangehörige, Studenten und Schüler zu RM 1.50, 1.— und —.50 in der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung, Grimmaische Straße 32, beim Meßamt, Markt 4, und bei der Konzertdirektion Franz Jost, Peterssteinweg 1, sowie an der Abendkasse.

Der Reinertrag fließt dem WHW. zu.

Gewinnermittlung, Gewinnverwendung, Gewinnabführung

Die Deutsche Gesellschaft für Betriebswirtschaft (Der deutsche Betriebswirtschaftertag) veranstaltet vom 23. Oktober bis 11. Dezember 1942 eine Vortragsfolge über die obengenannten Themen. Die Vorträge finden jeweils Dienstags und Freitags von 17.30 bis 19 Uhr im Hotel Sachsenhof statt. Nähere Auskünfte erteilt Herr Dipl.-Kfm. Ronneberger, Leipzig C 1, Münzgasse 28 (Fernruf 16785). Aus der Folge der Vorträge geben wir als für den Buchhandel besonders wichtig die nachstehenden bekannt:

Dienstag, den 10. November 1942: *Die Weiterbildung des Rechts der Rückstellungen und Rücklagen im Kriege*. Grundsätzliche Einstellung der Steuerverwaltung / Auflösung stiller Rücklagen / Zwangsauflösung infolge der Kriegsverhältnisse und steuerliche Begünstigung / Steuerlich zulässige und nicht zulässige Rückstellungen / „Kriegsbedingte“ Rückstellungen. Oberregierungsrat Dr. Heßdörfer, Oberfinanzpräsidium, Wien.

Dienstag, den 17. November 1942: *Die Gewinnabführung*. Personenkreis / Örtliche Verschiedenheiten / Bemessungsgrundlage / Maßgeblichkeit der Steuerveranlagung (Schachtelprivileg, Organverhältnis, nicht dagegen Verlustvortrag, Mindestbesteuerung usw.) / Sonderfälle (Neue Unternehmer, Kapitalerhöhungen, Einheitspreise, Exportgewinne) / Außergewöhnliche Verhältnisse (Veräußerungsgewinne, Sonderabschreibungen, Verschmelzungen, nicht dagegen Auflösung stiller Rücklagen usw.) / Verfahren. Dipl.-Kfm. Dr. Horn, Vorstandsmitglied der Allgemeinen Revisions- und Verwaltungs A.-G., Wirtschaftsprüfer, Frankfurt/Main.

Freitag, den 20. November 1942: *Außergewöhnliche Verhältnisse bei der Gewinnabführung*. Art der außergewöhnlichen Verhältnisse / Umfang der außergewöhnlichen Verhältnisse / Durchführung der Berichtigung nach § 8 / Anlaufende Betriebe / Umstellung von Betrieben / Betriebsleistungen / Unternehmerwechsel und Umwandlung / Verschmelzung / Einkommensteuerliche Sonderabschreibungen / Kapitalberücksichtigung von Kapitalerhöhungen. Ministerialrat Dr. Meuschel, Reichsfinanzministerium, Berlin.

Freitag, den 27. November 1942: *Der Geschäftswert in der Besteuerung unter Berücksichtigung der Bewertung von Verlagsrechten und G.m.b.H.-Anteilen*. Unterscheidung zwischen käuflich erworbenem und selbst gebildetem Firmenwert / Unterschiedliche Behandlung bei den einzelnen Steuerarten / Überpreise führen zum Firmenwert. Der Feuerversicherungswert saugt den Firmenwert auf / Grundsätzliche Entscheidung des Reichsfinanzhofes über das Verlagsrecht als Beispiel für die Bewertung immaterieller Güter / Dualismus zwischen Preisrecht und Steuerrecht / Die Ertragswertberechnung muß nach preisrechtlichen Grundsätzen erfolgen / Preisstop bei Anteilsrechten auch im Steuerrecht.

Dipl.-Kfm. Rudolf Ronneberger, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Präsidialmitglied der Deutschen Gesellschaft für Betriebswirtschaft, Leipzig.

Dienstag, den 8. Dezember 1942: *Buchführungsrecht und Buchführungspflicht in der gewerblichen Wirtschaft vom Standpunkt der Steuer.* Überblick über das außersteuerliche Buchführungsrecht / Die steuerlichen Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten / Zur steuer-

lichen Ordnungsmäßigkeit des Buchführungs- und Aufzeichnungswesens / Formell ordnungsmäßige Buchführung aus Besteuerung / Verletzung der Aufzeichnungspflicht und Besteuerungsverfahren / Verstöße gegen die Aufzeichnungspflicht und Strafrecht (außersteuerliches und steuerliches Strafrecht) / Die Neugestaltung des Buchführungswesens durch die Organisationen der gewerblichen Wirtschaft und die Steuer. Regierungsdirektor Dr. Baier, Reichsfinanzschule, Berlin.



DAS LETTISCHE BUCH

Aus Anlaß einer Deutschlandreise lettischer Verlagsbuchhändler, Buchdrucker und Graphiker wurde im Kleinen Saal des Buchhändlerhauses vom 27. bis 29. Oktober 1942 eine Ausstellung lettischer Bücher gezeigt, die starke Beachtung gefunden hat. In ihr vereinigten sich ältere Werke mit wesentlichen Neuerscheinungen aus der Zeit nach der Vertreibung der Bolschewisten durch die deutsche Wehrmacht.

Gelegentlich der Ausstellung wurde vom Departement für Kultur und öffentliche Angelegenheiten in der lettischen landeseigenen Verwaltung eine vorzüglich ausgestattete und reich illustrierte Schrift „Das lettische Buch“ vorgelegt, die 1942 im Verlag Zelta Abele in Riga erschienen ist. Den Titelholzschnitt dieses Werkes von Janis Plepis zeigt die beigefügte Abbildung. Der Referent der Abteilung Propaganda beim Reichskommissar für das Ostland Alfred Zscheile schrieb zu ihr ein Vorwort, aus dem hervorgeht, daß schon im Januar 1942 die während des Bolschewistenjahres verstaatlichten Verlage wieder der kulturellen und wirtschaftlichen Initiative ihren früheren Besitzern übertragen werden konnten. In der Zeit seit der Befreiung von den Bolschewisten vom 1. Juli 1941 ab wurden bis zum 30. Juli 1942 229 Bücher in mehr als 2 Millionen Exemplaren herausgegeben, die sich auf die einzelnen Literaturgattungen wie folgt verteilen:

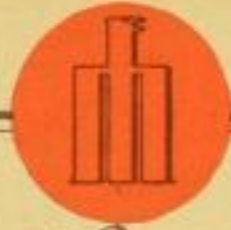
	Titel	Auflage
Schöne Literatur	103	391.218
Wissenschaftlichen Inhalts	23	56.050
Praktischen Inhalts	27	214.450
Schulbücher	46	867.000
Kunst	4	10.000
Bilderbücher für Kinder	8	38.970
Kalender und verschiedene	18	482.300
Zusammen	229	2.060.088

Am 1. Juli 1942 erschienen in lettischer Sprache 25 periodische Ausgaben (17 Tages- und seltener erscheinende Zeitungen und 8 Zeitschriften) in einer Gesamtzahl von 575.000 Exemplaren.

Die ausgestellten Bücher zeigten einen beachtlichen Stand des Buchdruckes und der Buchausstattung. Sowohl die Typographie wie der Buchschmuck (wobei ganz besonders die hervorragenden Illustratoren und Ausstatter O. Noritis, J. Plepis, V. Krastins, N. Strunke, R. Sutta zu nennen sind) haben eine ausgesprochene völkische Eigenart, die selbst bei Übersetzungen aus anderen Sprachen durchaus fühlbar bleibt. Unter diesen Übersetzungen sah man z. B. Goethes „Hermann und Dorothea“ sowie Ausgaben von E. T. A. Hoffmann und Rainer Maria Rilke.

Unter den älteren Werken fielen die 12 Bände der lettischen „Dainas“ auf, eine Sammlung von etwa 120.000 Volksliedern, Märchen und Sprüchen. Daneben zeigten das lettische Konversationslexikon und eine Reihe von Fachbüchern, daß auch das Gebrauchsbuch in außerordentlich ansprechender und dabei zweckvoller Form gestaltet worden ist. An der Ausstellung waren vor allem die Verlage Walters & Rapa (Rigaische Zentralbuchhandlung), Zelta Abele, Latvju Gramata, A. Gulbis, Gramatu Draugs, der Verlag der Wertpapierdruckerei Lettlands und die Verlagsbuchhändler Kadilis und Rasins beteiligt. Der Verlag Zelta Abele pflegt den bibliophilen Druck und zeigte eine große Reihe dem Umfang nach kleiner, aber ganz besonders schön ausgestatteter Bücher. Die Ausstellung wurde vervollständigt durch zahlreiche Originalzeichnungen und Entwürfe zu Einbänden, Werbemitteln und Plakaten.

Den lettischen Gästen war Gelegenheit gegeben, mit Leipziger Verlegern Fühlung zu nehmen und in einer Aussprache mit Dr. h. c. Carl Ernst Poeschel und Dr. Rodenberg bei Betrachtung der bisher vorliegenden Leistungen schöpferische Anregungen



Jede Bestellung

wird von mir beachtet

Auslieferung und Zuteilung erfolgt nach folgenden Gesichtspunkten:

1. Firmen, deren Inhaber zur Zeit im Felde stehen, werden in erster Linie bevorzugt.
2. Durch Kriegsschäden betroffene Firmen werden weitgehend beim Wiederaufbau unterstützt.
3. Firmen, die Pionierarbeit in neu erschlossenen Gebieten leisten, werden gefördert.
4. Jeder Besteller kann im Rahmen der jeweiligen Auflagenhöhe mit einer Belieferung rechnen, unabhängig davon, ob er schon früher bezogen hat oder nicht.
5. Firmen, die bisher von Grossisten bezogen haben, geben ihre Bestellungen nach wie vor an diese weiter auf, da sonst meine Lieferungsvereinbarungen mit den Grossisten von solchen Bestellungen berührt werden.

Ich lege besonderen Wert darauf, mit dem gesamten Buchhandel zusammenzuarbeiten, um im völligen Verstehen der Gegenwartslage die Durchführung der uns gestellten Aufgaben, Front und Heimat mit Lesestoff zu versorgen, gemeinsam zu erfüllen.

FRANZ MÜLLER VERLAG DRESDEN

Soeben ist erschienen:

Taschenbuch für den Winterkrieg

Gekürzte Ausgabe vom 1. Sept. 1942

Dieses reich illustrierte Taschenbuch ist eine Sammlung von praktischen Erfahrungen über den Winterkrieg. Es soll allen im Osten und im Norden stehenden Angehörigen der Wehrmacht, der Ordnungspolizei, der Organisation Todt, des Reichsarbeitsdienstes, des NSKK, usw. das Hineinfinden in die Winterverhältnisse erleichtern.

Preis kartoniert RM —.50

Bestellverfahren (Z)

ERICH ZANDER

Druck- und Verlagshaus, Berlin SW 29

Demnächst liefern wir aus:

11.-15. Tausend

HANNS GOTTSCHALK

Unvergessen

93 S. Brosch. RM 1.20

Die Auflage ist lediglich zur Belieferung von Wehrmachts- u. Parteidienststellen bestimmt.

Bestellungen können wir nicht mehr entgegennehmen



Gauverlag = NS = Schlesien / Buchverlag
Breslau

Demnächst erscheint



Band 6:

Bernhard Faust

DIE FURCHTLOSE WAHL

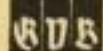
Erzählungen

112 S. mit Zeichnungen von Willy Thomsen. Pappbd. RM 1.80

Bernhard Faust, der sich durch den Roman „Gottesgabe“ als einer der Begabtesten unter den jüngeren Erzählern ausgewiesen hat, greift in diesem Büchlein einige der schönsten Motive aus halbvergessenem Volksgut auf, um sie auf schlichte und gediegene Weise neu zu beleben. Einige jener menschlich ansprechenden Anekdoten und Geschichten, die sich um soldatische Persönlichkeiten und Vorgänge der preußisch-deutschen Geschichte von der Zeit Friedrichs des Großen bis zu den Kriegen des neunzehnten Jahrhunderts ranken, erhalten damit gerade für unsere Gegenwart neuen Reiz und neue Bedeutung. Die seelische Kraft, die im soldatischen Wesen ruht, der Ruf zu Größe und Aufstieg aus Not und Kampf wird an berühmten und unbekanntem Helden ergreifend sichtbar gemacht. Die einzelnen Stücke sind nicht nur in der geschichtlichen Reihenfolge, sondern auch in ihrem inneren Gehalt fein aufeinander abgestimmt, sodaß das mit vielseitigen erzählerischen Reizen ausgestattete Buch in einheitlichem Gepräge vom Wesen soldatischen deutschen Menschentums kündigt.

*Die Auslieferung erfolgt demnächst als Zuteilung
Bestellungen können nicht angenommen werden*



GAUVERLAG  BAYREUTH



In Kürze erscheint
in sechster verbesserter,
völlig neugestalteter Auflage

Die Jägerprüfung in Frage und Antwort


788 Fragen und Antworten

Von Dr. Richard Blase

200 Seiten, kartoniert etwa 3.60 RM

Die neue Auflage wurde mit 85 leichtverständlichen und einprägsamen Abbildungen ausgestattet. Durch diese Abbildungen und durch die bewährte Darstellungsweise in Frage und Antwort wird der gesamte Stoff der Jägerprüfung in noch interessanterer und noch leichter erlernbarer Form geboten als bisher, so daß dem Jungjäger eine wirkliche Freude an der Arbeit und ein Genuß am Lernen erwächst.

Wir bitten maßvoll zu bestellen, da die Auflage beschränkt ist. Auftragskürzung müssen wir uns vorbehalten.

Bestellverfahren 

VERLAG J. NEUMANN-NEUDAMM

Neuerscheinung für Anfang Dezember:

JOSEF WEINBERG


Der Rote und der Schwarze Utz

290 Seiten, gebunden RM 4.90

Der Rote Utz, regierender Herzog zur Zeit des Bauernaufstandes, war ein Herrenmensch, in dessen Brust ein Vulkan der Leidenschaft brannte und dessen Wesen an die Grenzen der Tollkühnheit und des Erlaubten streifte. Die Faust aber, die auf dem Knauf seines Schwertes zu ruhen beliebte, die war gewohnt festzuhalten, was an Macht in sie gelegt war.

Sein Gegenspieler, der Schwarze Utz, Führer im „Armen Konrad“, war nicht minder ein Kerl. Achtunddreißig Jahre mochte er alt sein, vielleicht auch vierzig. Seine Fäuste und seine muskelharten Arme schlangen im Herbst die Weinfässer wie Kegelkugeln und kein Jota ging er davon ab, wenn eine heiße Gier nach Gerechtigkeit in seinem Herzen fieberte. Da galt es ihm gleichviel, ob es große Hansen waren, die in Harnisch oder seidener Robe oder gar in roten Saffianschuhen einherstolzten, oder Tappelbrüder in zerschlissenem Häs und mit leeren Taschen. Ansehen oder geheischte Unterwürfigkeit konnten keinen Riegel vor seinen Mund legen: Er sagte mit derben geraden Worten, wo das Recht lag seiner Meinung nach und er schlug, wenn es nottat, mit wuchtigem Hieb dahin, wo er meinte, daß es einer mit Fuchsschwänzerie verbiegen oder verstecken wollte.

Beide waren einander ebenbürtig, keines Blick weniger hoheitsvoll und keines Stirne niedriger. Beide Führer in ihrem Sinne, beide starr bis zur Unnachgiebigkeit.

Bestellverfahren 

KURT ARNHOLDT VERLAG
STUTTGART - BAD CANNSTATT

Ein wichtiger Berufsschulartikel!

In neuer Bearbeitung:

Die Grundlagen der doppelten Buchführung

Von Dipl.-Handelslehrer Kürsten
und Dipl.-Handelslehrer Dr. Schwarzlose

4 Teile; 4 Aufgabenhefte, 4 Übungsmappen und 4 Lösungshefte
Komplett RM 13,20

Einige Urteile

... der allen Anforderungen gerecht wird, die man an ein modernes betriebliches Rechnungswesen stellen muß im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen u. der sich daran anschließend. Veröffentlichungen der Wirtschaftsgruppen. Die Vordrucke bei den Geschäftsgängen sind mustergültig, Form und Material der Mappen hervorragend. Der Preis der Übungsmappen ist für diese Zeit erstaunlich gering und dürfte die Einführung wesentlich erleichtern. Wer seinem Buchhaltungsunterricht dieses vorzügliche Hilfsmittel zugrundelegt, hat sich um den Erfolg nicht zu sorgen; er wird Freude und Interesse bei den Schülern erwecken und selbst hohe Befriedigung empfinden. (Berufsausbildung in Handel und Gewerbe, Heft 2, 17. Jahrg., Febr. 1942)

Ihre Buchführungsmappen zeitigen durchschlagende Erfolge. Der methodische Aufbau ist recht gut. Die Vordrucke der Geschäftsvorgänge sind sehr klar und übersichtlich. Das Arbeitsinteresse der Lernenden ist groß. Ich kann die Arbeit von Kürsten-Dr. Schwarzlose auf das wärmste empfehlen.

22. 3. 1942 — Schröder, k. Berufsschuldirektor, Deutsch-Eylau/Wpr.



Bestellverfahren

Ferd. Ashelm KG., Berlin N 65

Breslau · Halle · Köln · Magdeburg · Prag · Stuttgart

NATURWISSENSCHAFT UND TECHNIK

Neuerscheinungen

Mitteil. a. d. Inst. f. Thermodynamik u. Verbrennungsmotorenbau
Eidg. Techn. Hochschule, Zürich. Hrsg. v. Prof. Dr. G. Eichelberg
Nr. 2

Versuche über Kolbenringreibung und Undichtigkeitsverluste
Von Dr.-Ing. Helge Horgen. 120 S., 53 Abb., Brosch. RM 5.80

Mitteil. a. d. Versuchsinst. f. Wasserbau a. d. E. T. Hochsch. Zürich

Herausgegeben von Prof. Dr. E. Meyer-Peter

Nr. 1

Der Venturikanal (Theorie und Anwendung)
Von Dr.-Ing. Anwar Khafagi. 112 S. 51 Abb., 16 Tab. RM 5.20

Nr. 2

Spannungs- und Plastizitätsercheinungen der Schneedecke
unter besonderer Berücksichtigung der Schneedruckberechnung
und verwandter Probleme der Erdbauforschung
Von Dr.-Ing. Robert Haefeli. 46 S., 4^o, 44 Abb. Br. RM 3.50

Mitteilungen aus dem Institut für Baustatik

E.T.H. Zürich. Hrsg. von Prof. Drs. M. Ritter u. F. Stüssi

Nr. 13

Studien über das elastische Verhalten von Brückengewölben,
einschließlich des Zusammenwirkens mit dem Aufbau
Von Dr. Abd-el-Aziz El-Arousy. Br. RM 9.—

Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau

Abhandlungen Band 6 — Mémoires — Publications

306 Seiten mit Abbildungen. Broschiert RM 15.—

Wiederum 16 Originalarbeiten über aktuelle Probleme der verschiedenen Gebiete des Stahl- und Eisenbetonbaues in deutscher, französischer oder englischer Sprache mit dreisprachigen Überschriften, Zusammenfassungen und Beschriftungen der Abbild.

VERLAG AG. GEBR. LEEMANN & CO., ZÜRICH
Auslieferung für Deutschland und besetzte Gebiete: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

LEHRBÜCHER DER FEINWERKTECHNIK

Herausgegeben von
DR. K. GEHLHOFF, BERLIN

Dezember erscheint
Band 9

Fernschreibtechnik

von
POSTRAT DR.-ING. F. SCHIWECK

1942. XVI, 472 S. m. 279 Abb. u. 5 Taf. · Preis RM 26.60

Dieses den neuesten Erkenntnissen und dem jetzigen Stand der Technik entsprechende zusammenfassende Werk wurde vornehmlich als Lehrbuch für den angehenden Ingenieur geschrieben

Interessenten: Die Deutsche Reichspost, Technische Hochschulen und Lehranstalten, die Industrie und der in der Praxis stehende Ingenieur, ferner Nachrichtentrupps der Wehrmacht



C. F. WINTER'SCHE VERLAGSHANDLUNG
LEIPZIG C1



Bestellverfahren



In Kürze erscheint:

Das Niederlandbuch

Sammlung
deutscher und niederländischer Arbeiten

XVI und 375 Seiten mit 124 Abb. auf 64 Bildtafeln (Kunstdruckpapier) im Text
Gebunden RM 8.-

Herausgegeben von
Walter Söchting
Voorburg (Holland)

„Diese Arbeit, die schon lange vor den Maitagen 1940 begonnen wurde, zeugt dafür, daß man von deutscher Seite stets mit Liebe und Verständnis den Niederländern und ihrem Land entgegentrat.“

Aus dem Geleitwort von
Reichskommissar Reichs-Min. Dr. Seyß-Inquart



Bestellverfahren

Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt a.M.

Zur Auslieferung gelangt:

Emil Sauter

Fla nach vorn!

Vom Kampf der Fliegerabwehr-Bataillone und Fliegerabwehr-Kompanien des Heeres

Teil I Westfeldzug
zusammengestellt aus Berichten der Fla.-Einheiten

Umfang 104 Seiten und 12 ganzseitige zweifarbige Zeichnungen des Bearbeiters

Halbleinen RM 2.50

Wir bitten maßvoll zu bestellen. Kürzungen der Bestellungen müssen wir uns auf jeden Fall vorbehalten.

Bestellverfahren

Verlag G. Danner, Mühlhausen/Thür.



Es wurden im Laufe dieses Jahres zugeteilt die
FLECHSIG-BILDERBÜCHER

Die Bärenkinder

Text und Bilder von Grete von Martiny-Holzhausen

Das Elfenkrönlein

Text von Hilde Bensing, Bilder von Hanna Helwig-Goerke

Vom Peter, der nicht turnen wollte

Text und Bilder von Dörte Guyot

Einen Sommer lang

Text und Bilder von Lotte Baron-Raa

Wurzli und Purzli

Text von Hilde Bensing, Bilder von Hanna Helwig-Goerke

Möffel und Töffel

Text von Willi Fentsch, Bilder von Luise Staudt-Zoerb

Jeder Band 20-36 Seiten, Pappband Preis je RM 1.60

Bestellungen sind zwecklos / Die Zuteilung ist erfolgt

WALTER FLECHSIGVERLAG/DRESDEN

In Kürze erscheint:

Arbeitsplan des Landjahrs (Richtlinien)

32 Seiten • Geheftet RM 1.—



Bestellverfahren

Armanen-Verlag
Leipzig und Frankfurt a. M.

Wieder lieferbar:

Umfangsgelagerte Rechtecksplatten mit drehbaren und eingespannten Rändern

Von Dr. W. Koepecke

Ein äußerst interessantes wissenschaftliches Werk für
Ingenieure, Techniker, Zahnrad- und Maschinen-
fabriken.

Format 19×27 cm. Umfang 84 Seiten mit 47 Abb.
Preis kart. RM 6.—

Bestellverfahren

VERLAG ROBERT NOSKE / BORNA

In Kürze erscheint:

GUSTAV VON FESTENBERG Geliebte und Ungeliebte

Roman

336 Seiten • RM 7.50 • Halbleinen

Bestellungen können nicht mehr angenommen werden

GALLUS-VERLAG K.G. • WIEN

Selbstkosten-Rechnung und Preis

von Dipl.-Kaufmann Dr. Karl Raasch

RM 4.50, 96 Seiten, brosch.

Kurzgefaßte Einführung in die Fragen der Kostenerfassung
und Kostenverrechnung.

Bestellverfahren

Verlag RUD. BECHTOLD & COMP. Wiesbaden

Wir können bis auf weiteres noch liefern:

Dr. Doering: Bodo Ehardt. Ein deutscher Baumeister.
180 S. mit 275 Abb. und sieben Tafeln nach seinen Werken.
1925. Leinen geb. RM 10.—, geh. RM 8.50.

**Bodo Ehardt: Die zehn Bücher der Architektur des
Vitruv.** 102 S. mit 100 Abb. 1918. Pappband RM 6.50,
geh. RM 5.—.

— **Spanische Burgenfahrt 1930.** Ein Reisebericht. 154 S.
mit 40 Abb., 34 Handskizzen im Wortlaut und 34 Tafeln
nach Zeichnungen des Verfassers. 1935. Halbleinen geb.
RM 25.—, brosch. RM 17.—.

— **Burg Trifels.** Untersuchungen zur Baugeschichte. 48 S.
mit 32 Abb. und 11 Tafeln. 1938. Geh. RM 4.80.

— **Steinerne Zeugen: Wehrbauten Veronas.** 110 S. mit 6 Abb.
und 27 Tafeln. Mit schweinsledernen Bänden. 1911. RM 5.—.

— **Die Marksburg und ihre Geschichte.** Ein neuer Führer. Bei-
trag zur Geschichte der Burg u. ihrer Besitzer u. Untersuchung
ihrer baulichen Entstehg. 89 S. m. 22 Abb. 1935. Geh. RM 1.—

Peter Nieß: Die Ronneburg. Eine Fürstlich Ysenburgische
Burg und ihre Baugeschichte. 202 S. mit 83 Abb. Geb.
RM 7.—, kart. RM 5.50.

**Der Burgwart: Zeitschrift für Wehrbau, Wohnbau und
Städtebau.** Jahrbuch der Vereinigung zur Erhaltung deut-
scher Burgen. Jahrgang 1-42 erschienen, von 1899-1941 ff.
Einzige Fachzeitschrift auf dem Gebiete der Burgenkunde.

Preisverzeichnis der Jahrgänge wird auf
Wunsch zugesandt.

Bestellverfahren



Burgverlag G. m. b. H.
Marksburg bei Braubach am Rhein

Wieder lieferbar:

Deutsches Steuerblatt

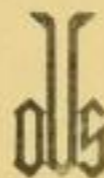
Ausgestaltet als Prakt. Steuerdienst

Jahrgänge 1939-1941 in 3 Ordnern
nach Sachgebieten gebrauchsfertig ein-
geordnet zum Preise von **RM 24.80**,
Fortsetzungsbezug halbjährl. **RM 7.50**

Der Ruf dieser in Wissenschaft und Praxis
gleicherweise als führend anerkannten Zeit-
schrift gründet sich u. a. auf folg. **Vorzüge:**

1. Die Zeitschrift in bewährter Loseblattform
wächst auf die Dauer zu einem planvoll ge-
gliederten Nachschlagewerk an.
2. Die dem Gesetzesinhalt folgende Stoffein-
teilung gewährleistet die gute Übersicht.
3. Nur erste Sachkenner aller Fachkreise behan-
deln die zu der Praxis bedeutsamen Einzelfragen
des Steuerrechts im großen systematischen
Zusammenhang unter Berücksichtigung der Er-
lasse, Rechtsprechung und des Schrifttums.

Bestellverfahren



Verlag Dr. Otto Schmidt KG.
Köln, Hansahaus
Geschäftsstelle Bln.-Charl. 4, Waitzstr. 2
Tel. 961431



Bernt von Heiseler


CÄSAR

Tragödie

122 Seiten. Pappband RM 3,60

Das neue Werk des jungen Dichters wurde im Deutschen Theater in Berlin und in mehreren Theatern des Reichs mit großem Erfolg aufgeführt

Auflage gering, Kürzungen vorbehalten!

Bestellverfahren 

Michael Beckstein Verlag München

FELDAUSGABEN FÜR DIE FRONT

Seit Kriegsbeginn hat sich der Verlag als Aufgabe gestellt, spannenden hochwertigen Unterhaltungsstoff für unsere Soldaten herauszugeben. So entstanden in Anlehnung an die verschiedenen Gewichtsgrenzen meine bekannten beiden Reihen

BERTELSMANN-FELDAUSGABEN KLEINE FELDPPOSTREIHE

und im praktischen Briefumschlagformat die neuen

BERTELSMANN-FELDPPOSTHEFTE

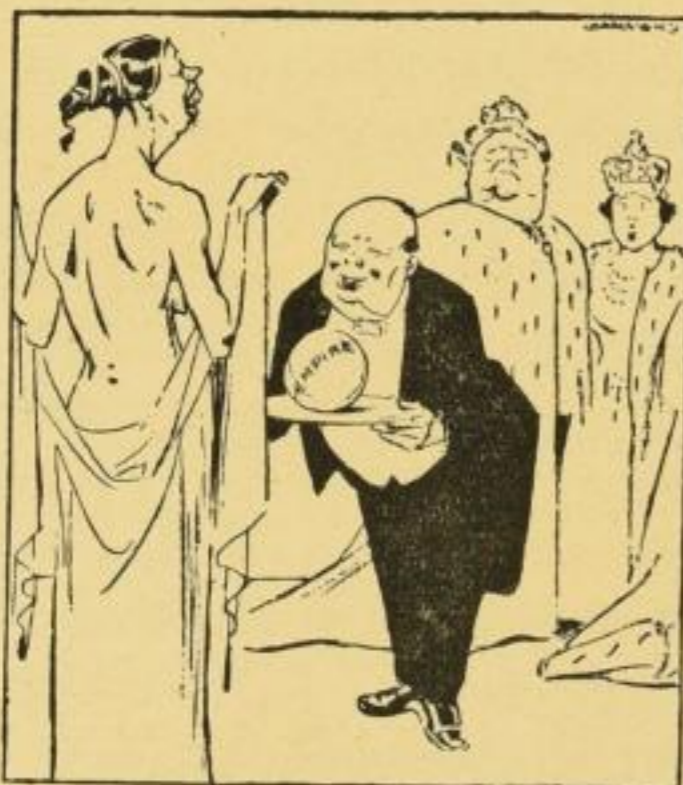
In bestimmter Form und Folge werde ich von jetzt an im Börsenblatt Neuerscheinungen und Neuauflagen dieser Reihen ankündigen. — Die gesamte Produktion des Verlages erhält das Sortiment im

Zuteilungsverfahren

C. BERTELSMANN VERLAG GÜTERSLOH

Aus dem neuen

Kladderadatsch



ELEANOR IN LONDON oder DAS URTEIL DES PARIS
„Der Schönsten!“

Erscheint jeden Donnerstag · Einzelheft 30 Pl.

STEINIGER-VERLAGE BERLIN



VERLAG C. W. HAARFELD, KOM.-GES., ESSEN

Sofort lieferbar!


TABELLE

zum unmittelbaren Ablesen der Grundlöhne für die Ausrechnung des Wochengeldes nach dem Mutterschutzgesetz vom 17. 5. 1942.

Format DIN A 5, 20 Seiten und Umschlag. Preis 60 Rpf.
Bestell-Nr. W 99

Die Tabelle ermöglicht das unmittelbare Ablesen der Grundlöhne nach dem Durchschnittsverdienst von 13 Wochen und bringt die Höhe des Wochengeldes nach dem Mutterschutzgesetz für 1 Tag, 1 Woche, 6 und 8 Wochen sowie den „immerwährenden Kalender“. Das Tabellenwerk wird jedem Fachmann ein unentbehrliches Hilfsmittel sein und bringt am Wochenhilfeschalter und in der Revisionsabteilung erhebliche Vorteile, absolute Genauigkeit bei der Berechnung der Grundlöhne und daher Ausschaltung von Fehlerquellen bei der Berechnung des Wochengeldes nach dem Mutterschutzgesetz, größte Berücksichtigung aller Sonderfragen nach dem Mutterschutzgesetz und daher unbegrenzte Anwendungsmöglichkeit.

Bezieher sind Krankenkassen, deren Angestellte und die Träger der Reichsversicherung.

Bestellverfahren 

Auslieferung auch in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer



VERLAG C. W. HAARFELD, KOM.-GES., ESSEN

Ich teile in Zukunft meine Neuerscheinungen und Neuauflagen dem Buchhandel ohne vorherige Bestellung zu. Die Zuteilung erfolgt durch meine Reisevertreter. Innerhalb der Bezirke, deren Vertreter zur Wehrmacht eingezogen sind, erfolgt Zuteilung vom Verlag unmittelbar. Die Firmen, die bisher schon in nennenswertem Umfang direkt von mir bezogen haben und daher mitlaufender Zuteilung rechnen können, erhalten in Kürze nähere Mitteilung. Ich bitte deshalb, von allen Einzelbestellungen und persönlichen Besuchen im Verlag abzusehen.

KR

Karl Rauch Verlag zu Dessau

R

Ich habe mich gemäß der Bekanntmachung über den Bestellverkehr (Nr. 232/233 des Börsenbl.) für das

Zuteilungsverfahren

auf der Grundlage früherer Bezüge entschieden.

Ich bitte dringend, von Bestellungen und Anfragen abzusehen.

**VERLAG DIE RABENPRESSE
BERLIN**

Wir stehen in der Sperrliste

Unsere Berliner und Leipziger Auslieferungstellen können in den Monaten November und Dezember 1942 nur Kundenbestellungen auf technische und Fachbücher sowie auf wissenschaftliche Verlagswerke entgegennehmen. Diese müssen den Bestimmungen nach § 5 (4) der Verordnung vom 9. Oktober 1942 entsprechen.

Trotz der Sperre in München eingehende Bestellungen werden frühestens Anfang 1943 ausgeführt, da erst die großen Rückstände aufgearbeitet werden müssen.

Anforderungen und noch dazu Phantasiebestellungen auf u. a. Steeve, Geschichte des deutschen Volkes, Luckenbach, Geschichte usw. sind zwecklos und können nicht festgehalten werden.

München/Berlin, den 2. November 1942

R. OLDENBOURG



Wir haben uns für das Zuteilungssystem auf der Grundlage früherer Bezüge entschieden. Bei den Zuteilungen für das Jahr 1942 werden die Lieferungen des ganzen Jahres in Betracht gezogen.

Durch ein Versehen ist der Verlag in der November-Sperrliste nicht aufgeführt — die Zuteilung schließt die Annahme von Bestellungen aus und wir bitten dringend, auch von Anfragen abzusehen, die wir aus Mangel an Mitarbeitern nicht erledigen können. Aus demselben Grund wird die Benachrichtigung unserer Geschäftsfreunde erst in einigen Wochen möglich werden.

EUGEN SALZER VERLAG HEILBRONN

Betr. Zuteilung

Auf Grund der Bekanntmachung des Börsenvereins im Bbl. Nr. 232/33 vom 15. Oktober 1942 gebe ich, der Papierersparnis halber auf diesem Wege, folgendes bekannt:

Inlands-Firmen, die von mir früher auf der Reise besucht oder vor dem Kriege direkt beliefert wurden, zumindest aber seither mehrere Jahre lang in nennenswertem Verkehr mit mir standen, können mit einer Zuteilung nach Maßgabe ihrer früheren Bezüge und der mir jeweils bewilligten Papiermengen rechnen. Bestellungen und Reklamationen sind daher zwecklos, denn ein Anspruch auf Zuteilung einzelner Werke oder die Einhaltung bestimmter Zeiträume kann aus betriebstechnischen Gründen nicht gewährleistet werden.

Von persönlichen Besuchen bitte ich abzusehen; die Verteilung der verfügbaren Mengen wird so gerecht wie möglich vorgenommen.

Auslands-Firmen liefere ich nach wie vor nur auf ausdrückliche Anforderung.

Stuttgart, 27. Oktober 1942

Loewes Verlag Ferdinand Carl

Auf Grund der im Börsenblatt Nr. 232/233 veröffentlichten Bekanntmachung über den buchhändlerischen Bestellverkehr werden wir

unsere Verlagswerke im Zuteilungsverfahren

ausliefern. Die entsprechende Benachrichtigung unserer Kunden erfolgt in Kürze. Wir bitten von der Erteilung von Aufträgen und von Anfragen abzusehen.

Verlag Scherl, Berlin



Lieferung im Zuteilungsverfahren auf der Grundlage früherer Bezüge, gemäß der Bekanntmachung über den buchhändlerischen Bestellverkehr im Börsenblatt Nr. 232/233.

Die direkte Benachrichtigung unserer Kunden kann erst in einigen Wochen erfolgen. Wir bitten dringend, von Bestellungen und Anfragen abzusehen.

Fr. Bassermann Verlag, München 2

An das Sortiment

Trotz wiederholter Hinweise des Leiters des Deutschen Buchhandels wie auch meines Verlages, daß Anzeigen über Preis- oder Ausstattungsänderungen und die Titelaufnahmen im Täglichen Verzeichnis in keinem Falle ein Nachweis für Lieferbarkeit der Werke sind, habe ich, trotzdem meine Firma in der Sperrliste steht, eine Unmenge Bestellungen auf kürzlich im Täglichen Verzeichnis aufgeführte Bücher erhalten.

Bei dem immer fühlbarer werdenden Personalmangel ist es mir nicht möglich, die auf Grund der Veröffentlichung im Täglichen Verzeichnis übersandten Bestellungen zu erledigen. Reklamationen können von mir nicht beantwortet werden.

Ich bitte erneut meine Geschäftsfreunde vom Sortiment, schöngestige Werke nur dann zu bestellen, wenn ich sie ausdrücklich im Börsenblatt als bestell- und lieferbar anzeige. Jede Störung des an sich schon sehr komplizierten Auslieferungsbetriebes durch nicht erwünschte Bestellungen oder Rückfragen ist im beiderseitigen Interesse zu vermeiden.



Verlag Georg Westermann / Braunschweig

Preisänderungen, genehmigt vom Reichskommissar für die Preisbildung

65. Liste (64. Liste siehe Nr. 246 vom 30. Oktober 1942)

I. Preiserhöhungen

Verlag	Verfasser, Titel, Auflage, Seitenzahl und Einband:	Neuer Preis:	Besch. u. Az. d. RfPr.:
W. Kohlhammer, Abt. Schaeffer, Leipzig	Schaeffers Neugestaltung von Recht und Wirtschaft. 1. Heft: „Das Reich im Nationalsozialistischen Weltbild“. 6. Auflage. 126 Seiten. Steif geheftet	RM 2.50	} 19. 10. 1942 / VIII-330-10318/42
	14. Heft, 1. Teil: „Verwaltungsrecht“. 7. Auflage. 124 Seiten. Steif geheftet	RM 2.60	
	19. Heft, 2. Teil: „Neues Arbeitsrecht II. Die gesetzliche Regelung des Arbeitsrechts“. 9. Auflage. 168 Seiten. Steif geheftet	RM 3.60	
	Schaeffers Grundriß des Rechts und der Wirtschaft. 10. Band: „Strafverfahrensrecht und Strafvollstreckungsrecht“. 61. bis 65. Auflage. 193 Seiten. Steif geheftet	RM 3.80	

II. Beibehaltung des früheren Ladenpreises trotz Änderung der Ausstattung

<p>Karl H. Bischoff Verlag, Wien-Berlin RfPr. VIII-330-14 720/41 vom 16. 12. 1941</p> <p>A. J. Cronin, Die Sterne blicken herab. Roman (vergr.) Pp. 8.75</p> <p>Breitkopf & Härtel, Leipzig RfPr. VIII-330-14 720/41 vom 16. 12. 1941</p> <p>Felix Dahn, Gelimer. Historischer Roman aus der Völkerwanderung. 17. Aufl. Pp. 3.— — Ein Kampf um Rom Pp. 4.80</p> <p>RfPr. VIII-330-2246/42 vom 7. 4. 1942</p> <p>— Chlodovech. Historischer Roman aus der Völkerwanderung. 11. Aufl. Pp. (ohne Schutzumschlag) 3.— — Herzog Ernst von Schwaben. Erzählung aus dem 11. Jahrhundert. 5. Aufl. Pp. (ohne Schutzumschlag) 1.50 — Sind Götter? Die Halfred Sigskaldasaga. Ein nordischer Roman aus dem 10. Jahrhundert. 13. Aufl. Pp. (ohne Schutzumschlag) 1.50 — Die Kreuzfahrer. Erzählung aus dem 13. Jahrhundert. 12. Aufl. Pp. (ohne Schutzumschlag) 3.— — Die schlimmen Nonnen von Poitiers. Historischer Roman aus der Völkerwanderung. 18. Aufl. Pp. (ohne Schutzumschlag) 1.50 — Weltuntergang. Geschichtliche Erzählung aus dem Jahre 1000 n. Chr. 10. Aufl. Pp. (ohne Schutzumschlag) 3.—</p> <p>Sigmund Graff, Unvergeßlicher Krieg. Ein Buch vom deutschen Schicksal Pp. 4.80</p> <p>Jahrbücher der Wehrmacht 1942. Hrsg. i. A. d. Oberkommandos der Wehrmacht und des Reichsluftfahrt-Ministeriums mit Geleitworten der Oberbefehlshaber der drei Wehrmachtsteile. 3 Bände (Heer, Marine und Luftwaffe) zusammen in Streifband Hlw. 7.80</p> <p>Gebrüder Borntraeger, Berlin-Zehlendorf RfPr. VIII-330-14 720/41 vom 16. 12. 1941</p> <p>Niggli, Lehrbuch der Mineralogie. 3. Aufl., Teil I Hlw. 24.—</p> <p>Deutsche Landbuchhandlung, Berlin RfPr. VIII-330-2246/42 vom 7. 4. 1942</p> <p>Heinrich Sohnrey, Der Bruderhof Pp. 4.—</p> <p>Moritz Diesterweg, Frankfurt am Main RfPr. VIII-330-14 720/41 vom 16. 12. 1941</p> <p>Nr. 3276: Barbré, Le nouveau Guide I. 4. Aufl. Pp. 2.90 Nr. 3394: Duve-Kreter, Teil 4. 3. Aufl. Pp. 2.20 Nr. 3603: Müller-Kaftan-Wurst I. 4. Aufl. Pp. 2.60 Nr. 3706: Schmidt-Thede, Teil 4. 2. Aufl. Pp. 2.— Nr. 7375: Elementa Latina, Teil 3. 5. Aufl. Pp. 2.80</p>	<p style="text-align: right;">C. Heinrich, Dresden RfPr. VIII-330-14 720/41 vom 16. 12. 1941</p> <p>Grafe, Otto Altenkirch. Ein Maler deutscher Landschaft. Illustriert Hlw. 4.25</p> <p>Herder & Co., GmbH., Freiburg im Breisgau RfPr. VIII-330-2246/42 vom 7. 4. 1942</p> <p>Mohr, Allhier verkauft man Weisheit. 2. Aufl. Hlw. 3.60</p> <p>Herold-Verlag G. m. b. H., Stuttgart RfPr. VIII-330-14 720/41 vom 16. 12. 1941</p> <p>Chr. P. Hansen, Drei Jungen auf dem Kriegspfad (vergr.) Hlw. 2.50 Agnes Hoffmann, Rosenmütterchen (vergr.) Hlw. 3.60 Hans Riedel, Die Wölfe vom Haselberg (vergr.) Hlw. 3.— Tony Schumacher, Keine Langeweile (vergr.) Hlw. 3.50 — Theaterkinder (vergr.) Hlw. 3.50 Josephine Siebe, Rose, Linde u. Silberner Stern (vergr.) Hlw. 4.20 — Ich will euch was erzählen (vergr.) Hlw. 3.60 Robert Theuermeister, Komische Käuze (vergr.) Hlw. 1.80</p> <p>Karl W. Hiersemann, Leipzig RfPr. VIII-330-14 720/41 vom 16. 12. 1941</p> <p>Briquet, Les Filigranes Hlw. 200.— Molsdorf, Christliche Symbolik der mittelalterlichen Kunst Hlw. 12.— Schreiber, Einführung in die Einbandkunde Hlw. 12.—</p> <p>Hippokrates-Verlag Marquardt & Cie., Stuttgart RfPr. VIII-330-14 720/41 vom 16. 12. 1941</p> <p>Dr. med. Werner Zabel, Grenzerweiterung der Schulmedizin. 149 Seiten. Pp. 5.75</p> <p>Georg Kallmeyer Verlag, Wolfenbüttel und Berlin RfPr. VIII-330-2246/42 vom 7. 4. 1942</p> <p>Dargel, Mädel im Kampf Pp. 2.50</p> <p>J. F. Lehmanns Verlag, München RfPr. VIII-330-2246/42 vom 7. 4. 1942</p> <p>Gorch Fock, Ein Schiff! Ein Schwert! Ein Segel! (vergr.) Pp. 5.— Heyer-Seifert, Reich der Seele. Band I und II je Hlw. 7.—</p> <p>Quell-Verlag der Ev. Gesellschaft, Stuttgart RfPr. VIII-330-2246/42 vom 7. 4. 1942</p> <p>Dr. Konrad Flex, Walter Flex. Ein Lebensbild. 6. Aufl. Hlw. 3.— RfPr. VIII-330-14 720/41 vom 16. 12. 1941</p> <p>Walter Flex, Der Kanzler Klaus v. Bismarck. 15. Aufl. Hlw. 3.—</p>
---	--

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 253.

Armanen-Verl. 1336.	Burgverl. in Marksbr. 1336.	Geiger U 3.	Lieberoth U 2.	Riedel & Sch. U 3.	Triltsch U 3.
Arnholdt 1334.	Danner 1335.	Gerstmann U 3.	Lindemann & L. U 4.	Salzer 1338.	Verl. Die Rabenpresse 1337.
Ashelm 1334.	Diesterweg 1335.	Gros U 3.	Lindner in Le. U 4.	Scherl 1339.	Verlagsges. Ostland U 2.
Bassermann 1339.	Flechsig 1335.	Haarfeld 1337.	Loewes Verl. 1339.	Schmidt in Brln. U 4.	Vietors Bh. U 3.
Bechtold & Co. 1336.	Fournier & H. U 8.	Hartig U 2.	Müller in Dr. 1333.	Schmidt in Köln 1336.	Westermann 1339.
Beckstein 1337.	Frommhold U 3.	Henze U 4.	Neumann in Neud. 1334.	Schmidt in Le. U 2.	Wiking Verl. U 3 (2).
Berliemann 1337.	Gallus-Verl. 1336.	Heuß & Sch. U 3.	Noske 1336.	Seyffarth U 2.	Winter'sche Verlagsbh. in Le. 1335.
Brand U 3.	Gauverl. Bayreuth 1333.	Holzner U 2.	Oldenbourg 1337.	Steiniger-Verl. 1337.	Zander 1333.
Bücherstube Humbert U 4.	Gauverl. NS.-Schles. 1333.	Kaiser in Frkf./M. U 3.	Rauch in Dess. 1338.	Stückradt Schumacher U 4.	
		Leemann & Co. 1334.	Reclam jun. U 1.		

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstedt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11
*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

für die zukünftige Arbeit zu empfangen. Jeder Besucher der Ausstellung wird davon überzeugt sein, daß die Arbeit der kommenden Jahre, die sich im Schutze des Deutschen Reiches vollziehen wird, im lettischen Verlagsbuchhandel einen neuen wirtschaftlichen Aufschwung und einen Hochstand der buchgewerblichen Leistung hervorbringen wird.

Tagung der deutschen Buchhändler des Generalgouvernements

Der Leiter des Deutschen Buchhandels in Krakau

Der Leiter der Hauptabteilung Kultur der Regierung im Generalgouvernement hatte für den 20. und 21. Oktober 1942 zu einer Tagung sämtliche reichsdeutschen und volksdeutschen Buchhändler des Generalgouvernements nach Krakau eingeladen. In einzelnen Veranstaltungen, die zahlreich besucht waren, sprachen: Der Leiter der Hauptabteilung Propaganda Präsident *Ohlenbusch* und der Referent für deutsches Schrifttum *Schönfelder*. Am 20. Oktober 1942 sprach der Leiter des Deutschen Buchhandels, Hauptdienstleiter *Baur*, zu den Buchhändlern, um ihnen sowohl die Grüße des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer und des deutschen Buchhandels zu überbringen wie ihnen auch die Richtlinien für ihre besonderen Aufgaben im deutschen Osten zu weisen. An die Ausführungen schloß sich eine Diskussion an, die einen Einblick in die Buchhandelsverhältnisse des Generalgouvernements zeigte.

Im Rahmen der Veranstaltungen wurden auch das Großsortiment der Osteuropäischen Verlagsanstalt und die Deutsche Buchhandlung *Fritsche* besichtigt.

Zum Gedenken an Theodor Fritsch

Zu Ehren des bewährten Vorkämpfers der völkischen Idee, der am 28. Oktober d. J. sein *neunzigstes Lebensjahr* vollendet haben würde, wurde am Denkmal Theodor Fritschs in Berlin-Zehlendorf-West, Theodor-Fritsch-Allee, an seinem Geburtstage ein Lorbeerkrantz mit der Widmung „Dem verdienten Vorkämpfer der völkischen Idee Theodor Fritsch! Der Deutsche Buchhandel“ niedergelegt.

Ferner fand am Sonntag, dem 1. November 1942, im Rathaus Berlin-Zehlendorf eine *Gedenkstunde* für Theodor Fritsch statt. Die Begrüßungsansprache hielt Pg. Bezirksbürgermeister Helfenstein, die Gedenkrede Pg. Professor Dr. Heinrich Kraeger. Die Feier wurde musikalisch umrahmt.

Frontbuchhändler erhielten das Kriegsverdienstkreuz

In diesen Tagen konnte einer Anzahl von bewährten Frontbuchhändlern, die zum Teil schon seit Beginn dieses Krieges die kämpfende Truppe mit dem besten deutschen Schrifttum versorgen, das ihnen vom Führer verliehene Kriegsverdienstkreuz übermittelt werden. Damit hat auch das Schaffen unserer Frontbuchhändler eine hohe Anerkennung gefunden.

Goethe-Woche in Leipzig

Die *Leipziger Goethe-Gesellschaft* veranstaltet unter der Förderung der Universität vom 15. bis 22. November eine *Goethe-Woche*, bei der jeden Abend Universitätsprofessoren Vorträge halten. Am Montag Prof. *Korff*: Die Religion der Faustdichtung; am Dienstag Prof. *Gadamer*: Goethe und die Philosophie; am Mittwoch Prof. *Heinz*: Goethes Stellung zur Geologie und seine Tätigkeit für den Bergbau; am Donnerstag Prof. *Reinhardt*: Die Klassische Walpurgisnacht, am Freitag Prof. *Heyer*: Goethe und die bildende Kunst; am Sonnabend Prof. *Clara*: Goethes Begriff des Urbildes im Lichte der modernen Entwicklungsgeschichte; am Sonntag Prof. *Weickmann*: Witterungslehre zu Goethes Zeit und heute. — Die Goethe-Woche wird am Sonntag, dem 15. November mit einer *Morgenfeier* im Festsaal des Neuen Rathauses eröffnet, bei der nach einer Begrüßung durch den Vorsitzenden der Leipziger Ortsvereinigung, Studienrat *Martin Loesche*, der Oberbürgermeister, der Rektor der Universität und der Präsident der Goethe-Gesellschaft, Prof. Anton Kippen-

berg, Ansprachen halten werden. Dann trägt Tilla Schmidt-Ziegler Goethes „Novelle“ vor. Zum Abschluß singt der Riedelverein unter Prof. Ludwigs Leitung Robert Schumanns „Talismane“. — Am Abend gibt Camilla Kallab im Gewandhaus einen Goethe-Liederabend. Während der Goethe-Woche zeigt die Deutsche Bücherei in einer Sonderausstellung „Goethe in künstlerischen Drucken des 20. Jahrhunderts“. Dir. Dr. Hofmann veranstaltet in der Stadtbibliothek eine Sonderführung. — Den Abschluß der Goethe-Woche bildet eine Feierstunde für die Gefallenen am Totensonntag, bei der Agnes Fink Goethische Gedichte sprechen und Oswin Keller Bach, Beethoven und Brahms spielen wird. — Es ist zu begrüßen, daß die einzelnen Veranstaltungen der Goethe-Woche, die auch in der weiteren Umgebung Leipzigs starke Beachtung findet, auch Nichtmitgliedern der Goethe-Gesellschaft zugänglich gemacht worden sind. — Karten bei Franz Jost. Weitere Auskunft durch den Schriftführer der Goethe-Gesellschaft, Oberlehrer *Paul Schlager*, Leipzig C 1, Albertstr. 54/III., Tel. 11893.

Buch und Volk — ist neu erschienen

Ein Leitungsbeitrag von Dr. *Walter Rumpf*, „Die Bücher warten geduldig“, gibt dem neuen Heft dieser Buchberatungszeitschrift seinen Grundgedanken. Er leitet nicht nur ein, er führt den Leser zum echten Lesen und damit auch zu den Büchern, die das Heft dann selbst vorstellt durch Proben, Bilder oder durch längere oder kürzere Besprechungen. Wenn Dr. Rumpf in seinem Beitrag die Frage stellt, was eigentlich lesen sei, so wird darauf auch mancher gute Bücherfreund und werden viele Leser darauf nicht gleich eine Antwort wissen. Und sie werden sich gern führen lassen zu einer neuen Gestaltung der Lektüre, die Bleibendes bieten wird.

Nicht ohne Grund schließt daran ein Auszug aus einem neuen Buch von *Helmut Stellrecht* über die Erziehung an. Der Schriftleiter wählte mit Bedacht Stellrechts Ausführungen über „Die Grundsätze soldatischer Erziehung“. Von *Wilhelm Pleyer* bringt „Buch und Volk“ dann „Gestochenes“ aus einem amüsanten Sammelwerk „Pegasus auf Reisen“. Den Taten der U-Boote und der Panzerwaffe sind weitere Auszüge aus neuen Büchern gewidmet. „Buch und Volk“ gedenkt anlässlich des Erscheinens eines Nachlaßbandes des frühverstorbenen *Gottfried Rothacker*. In die Prosaprobe sind Bilder und Gedichtproben eingestreut und unterbrechen angenehm.

Der Abschnitt „Neue Bücher“ bringt kurze Hinweise auf Neuerscheinungen der letzten Monate und beginnt mit neuen Romanen, schließt eine Reihe von Übersetzungen an, um dann Bücher der fernen Welt und des Abenteuers zu nennen. Den Abschluß bilden die Besprechungen von Brief- und Erinnerungsbänden.

Dieses und das zu Weihnachten kommende Heft werden dem Buchfreund manch wertvollen Hinweis geben, Hinweise, die um so wichtiger sind, je schmaler die Auswahl der zum Verkauf gelangenden Bücher ist.

elg.

Firmengeschichte

Im November begehen nachstehende Firmen besondere Gedenktage:

100jähriges Bestehen:

Beyer & Söhne, Hermann, (Beyer & Mann), Langensalza, am 12. November.
Handels Verlag, Heinrich, Breslau, im November.
Wagenheimer, Franz, Bamberg, im November.

75jähriges Bestehen:

Broekhuis & Zonen, E., Hengelo (Niederlande), im November.
Petersens Buchh. F. Rybner, Aarhus (Dänemark), im November.

50jähriges Bestehen:

Bauer, Otto, München, am 1. November.
Beckers Buchhandlung, Ad., (Ed. Miksch), Aussig, am 1. November.
Ihloff & Co., G., Neumünster, am 2. November.
Sollors Nachf., Paul, Reichenberg (Sudetenl.), am 1. November.
Trippe, Wilhelm, Altena (Westf.), am 10. November.
Walter, Johanna, Kirchberg (Hunsrück), am 10. November.

25jähriges Bestehen:

v. Bourcy & Paulusch, Wien, im November.
Buchhandlung des Verlages Leopold Stocker, Graz, im November.
Stocker Verlag, Leopold, Graz, im November.
Stockhoff, Hermann, (früher Geschw. Clausen), Emmerich, am 1. November

Konjunktur-Statistik

Der 58. Konjunkturbericht, das zweite Vierteljahr 1942 umfassend, ist erschienen und den berichterstattenden Verlagsfirmen zugesandt worden. Interessenten werden gebeten, die erforderlichen Unterlagen für eine etwaige Mitarbeit von der Geschäftsstelle des Börsenvereins anzufordern.

Verkehrsnachrichten

Keine Erhöhung des Höchstgewichtes für Feldpostsendungen

Ausschlaggebend für die Festsetzung der Versandvorschriften der Feldpost ist neben dem Reichspostministerium das Oberkommando der Wehrmacht. Der Börsenverein hat wiederholt beim Reichspostministerium und mit Unterstützung des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda auch beim Oberkommando der Wehrmacht, die Heraussetzung des zulässigen Gewichtes der Feldpostsendungen beantragt. Das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda antwortete, daß es nach Rücksprache mit dem OKW. ganz ausgeschlossen sei, die allgemeine Gewichtsgrenze für Feldpostsendungen in absehbarer Zeit zu erhöhen.

Erweiterung des Post- und Fernsprechdienstes mit dem Bereich des Generalpostkommissars Ostland.

Ab 1. November 1942 wurde zwischen dem Deutschen Reich (einschließl. Böhmen und Mähren) und dem Bereich des Generalpostkommissars Ostland der allgemeine *Postanweisungs-* sowie der *Postscheckdienst* im Rahmen der Devisenbestimmungen aufgenommen. Für das Gebiet des Generalpostkommissars Ostland nimmt das Postscheckamt Riga den Postscheckdienst wahr. Näheres über die Abwicklung der beiden Dienste, für die die innerdeutschen Vorschriften und Gebühren gelten, sind im Amtsblatt des Reichspostministeriums (Nr. 98) bekanntgegeben worden.

Bessere Verpackung der Postpakete nach den Balkanländern

Die rumänische Postverwaltung klagt darüber, daß ihr noch immer viele Pakete aus Deutschland mit ungenügender Verpackung und Verschließung zugehen. Vor allem sind solche Sendungen in schwache, gegen Druck und Stoß empfindliche Pappkästen oder in Holzkisten aus dünnen Brettern verpackt. Oft besteht die Verpackung nur aus einer Umhüllung aus dünnem, nicht widerstandsfähigem Packpapier. Sehr häufig sind die Pakete weder umschnürt noch durch Siegel, Plomben, Siegelmarken usw. verschlossen. Für die Dauer des Krieges ist bei *Paketen nach Albanien, Griechenland und Rumänien* zwar auf die Anbringung von Siegeln verzichtet worden, doch muß beansprucht werden, daß diese Sendungen hinreichend zu verpacken und so zu verschließen sind, daß dem Inhalt ohne sichtbar bleibende Spuren eines Eingriffs nicht beizukommen ist. Sendungen, deren Verpackung unzureichend ist, werden zur Beförderung nicht angenommen.

Personalnachrichten

Der Senior-Inhaber der Firma Weitbrecht & Marissal in Hamburg, Herr Adolf Marissal, feiert am 10. November seinen *fünfundsiebzigsten Geburtstag*. Erst kürzlich, am 1. Mai 1940, waren fünfzig Jahre seit der Gründung seiner Firma zusammen mit Theodor Weitbrecht verfloßen. Im Jahre 1904 gründete er mit Dr. Spiero zusammen die Hamburger Kunstgesellschaft. Viele berühmte Dichter und Schriftsteller waren im Laufe der Jahre Gäste der Kunstgesellschaft, so daß seine Tätigkeit auf diesem Gebiet von besonderer kultureller Bedeutung für Hamburg gewesen ist. Später gründete Marissal die Hamburger Bühne, ein gemeinnütziges Unternehmen, das durch verbilligte Theaterkarten den weitesten Kreisen den Besuch von Theater und Konzerten ermöglichte. Trotz seiner *fünfundsiebzig Jahre* übt Marissal seinen buchhändlerischen Beruf noch regelmäßig aus.

Der Betriebsführer der Verlagsbuchhandlung I. I. Arnd in Leipzig, Herr Ernst Reischer, begeht am 9. November seinen *siebzigsten Geburtstag*. Von den zahlreichen Verlagswerken seien nur die von ihm gegründete, am 1. Juli 1919 erstmals erschienene Exportzeitschrift „Die deutsche Überseepost“ sowie der „Eisenbahn-Atlas von Europa“ genannt.

Am 1. November konnte Herr Arthur Weißenborn, Büroleiter in der Geschäftsstelle des Börsenvereins zu Leipzig, sein *vierzigjähriges Tätigkeitsjubiläum* feiern. Bei einem kurzen Betriebsappell beglückwünschten den Jubilar unter Überreichung von Geschenken im Auftrag des Vorstehers des Börsenvereins der Schatzmeister des Börsen-

vereins Herr Anton Hiersemann, ferner der Betriebsführer Generaldirektor Dr. Heß, der Betriebsobmann K. Wunderlich, der Direktor der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt Oberstudiendirektor Dr. Uhlig sowie der Betriebsluftschutzleiter Studiendirektor Korselt.

Fräulein Louise Zeibig, Kassiererin und Handelsbevollmächtigte im Drei Masken Verlag A.-G. in Berlin, konnte am 1. November auf eine *fünfundzwanzigjährige Tätigkeit* zurückblicken.

Am 3. November war Fräulein Elise Rapp *fünfundzwanzig Jahre* in K. Thienemanns Verlag in Stuttgart tätig.

Todesfälle:

Gestorben am 25. Oktober nach langer schwerer Krankheit im Alter von vierundsechzig Jahren Buchhändler Rudolf Franke in Mülheim (Ruhr), Mitinhaber der Firma Max Röder G. m. b. H.; am 29. Oktober im zweiundsechzigsten Lebensjahr Frau Agnes Vonderthann, Inhaberin der Buchhandlung Johann Nep. Vonderthann in Berchtesgaden.

Für die Fachbücherei des Buchhändlers

Anzeige, Die, 18. Jg. H. 9 Reutlingen. Aus dem Inhalt: E. Weitsch: Pädagogische Gesichtspunkte in der Anzeigenformung. — R. Keller und H. Leder: Werbung oder Reklame? — K. Schöpflin: Anzeigentypographie bei sparsamster Raumgestaltung. — Anzeigen erstreben den Dauer-Erfolg!

Blätter für Bücherfreunde, 42. Jg. H. 5. Leipzig. Aus dem Inhalt: Besprechungen wichtiger Neuerscheinungen. — Literarische Zeitschriften.

Dokumentation und Arbeitstechnik. Zwanglose Mitteilungen des Fachnormenausschusses für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen. September 1942. Berlin NW 7, Dorotheenstr. 40. Aus dem Inhalt: L. Fr. Gruber: Die praktische Durchführung der Zeitungs-dokumentation auf Mikrofilm in Deutschland und ihre Vorgeschichte.

Inselschiff, Das. Eine Zeitschrift für die Freunde des Insel-Verlages zu Leipzig. 23. Jg. 2. H. Aus dem Inhalt: E. Weniger: Gneisenau und Goethe. — R. Sieber-Rilke und C. Sieber: Das Rilke-Archiv zu Weimar.

Klimschs Druckerei-Anzeiger, 69. Jg. Nr. 30. Frankfurt a. M. Aus dem Inhalt: Beziehungen zwischen Druckfarbe und Papier.

Leihbüchereiblatt, Großdeutsches, 4. Jg. H. 19. Leipzig: Verlag des Börsenvereins. Aus dem Inhalt: Die Herbstveranstaltungen des deutschen Schrifttums in Weimar. — E. Lgb.: Betrachtungen zum Thema „Film und Buch“. — R. Stoffregen: Die Entwicklung unserer Schreib- und Druckschriften. (F.) — K. Thielke: Was wird gegenwärtig übersetzt?

Literatur, Europäische, 1. Jahr. Heft 6. Berlin. Aus dem Inhalt: A. v. Czibulka: Maria Theresia. Das Bild der Kaiserin in der neueren Literatur. — W. Schurig: Die Ungarn und das Buch. — H. Stammeler: Bulgarischer Bericht.

Literatur, Die Neue, Jg. 43, H. 10. Leipzig. Aus dem Inhalt: Th. Jakobs: Herkunft und Heimat. — W. Hering: Die spanische Dichtung der Gegenwart.

Papier und Bürobedarf, 37. Jg. Nr. 39/40. Halle. Aus dem Inhalt: J. Klippel: Papiermangel in Europa und Übersee. (F.)

Schriftsteller, Der deutsche, 7. Jg. Nr. 10. Berlin. Aus dem Inhalt: Fr. Fr. Schlehdorn: Über Schriftstellerei. — K. H. Bischoff: Buch und Publikum. — E. Hirrle: Ist der Lieferant von Tatsachenmaterial am Urheberrecht des entstehenden Buchwerkes beteiligt?

Springer-Verlag, Berlin und Wien, J. F. Bergmann, München: Verzeichnis: Neue Bücher. September. Neuntes Rundschreiben 1942. 12 S.

Vertrieb, Der, 7. Jg. Nr. 18. Berlin. Aus dem Inhalt: F. Elsner: Sozial- und steuerrechtliche Fragen des werbenden Zeitschriftenhandels.

— Nr. 19. Aus dem Inhalt: W. Carlsson: Die Preisbestimmungen der Lesezirkel unter Berücksichtigung der Kriegsverhältnisse.

Werkbücherei, Die, Jg. 1942. Folge 8. Berlin. Aus dem Inhalt: B. v. Schirach: Umgang mit dem Buche. — C. Bergmann: Der Verlag Eugen Diederichs in Jena. — K. Busse: Betriebsbücherei.

Wirtschaftswerbung, 9. Jg. H. 9. Berlin. Aus dem Inhalt: Wündrich-Meißner: Verbraucheraufklärung muß interessant sein. — K. Petermann: Warum noch Marktforschung in Südosteuropa?

Zeitschriften-Verleger, Der, 44. Jg. H. 39. Berlin. Aus dem Inhalt: J. Klippel: Sorgen um Zeitungspapier in aller Welt.

— H. 40. Aus dem Inhalt: Fr. Dalichow: Die Zeitschriften der Türkei. — W. Weigelt: Wenn ein Zeugnis unrichtig ist.

— H. 41. Aus dem Inhalt: K. Schöpflin: Raumnot und Schriftenmischungen: technisch bewältigt bei der Zeitschrift.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schönböck. — Stellvert. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

Teilhaberträge

Buchhändler

47 Jahre, sucht tätige Teilhaberschaft im Sortiment oder Verlag. Angebote an

M. Brand, Hannover,
An der Düne 4.

Stellenangebote

Wir suchen für die Geschäftsleitung unseres Verlages eine Sekretärin (möglichst auch Buchhändlerin), welche Interesse für alle Zweige eines vielseitigen Verlagsbetriebs hat und in der Lage ist, eine umfangreiche Korrespondenz zu bewältigen. Wir bitten zunächst um schriftliche Bewerbung bzw. Vorstellung nach telefonischer Anmeldung.

Wiking Verlag GmbH,
Berlin W35, Potsdamer Str. 41

Drei Geschäfte

sind zu betreiben! Wer fühlt sich der Aufgabe einer vollkommen selbständigen Leitung gewachsen? Sechs Mitarbeiter vorhanden, doch fehlt, da der Inhaber Soldat ist, die feste Hand.

Bedingung: Vollkommene Beherrschung aller Arbeiten, wie: Einkauf, Verkauf, Buchhaltung, Organisation, Planung, Geschid in Verhandlungen.

Der Posten ist sehr ausbaufähig und wird nur als Dauerstellung besetzt. Auch für die Nachkriegszeit. Kameradschaftliche Zusammenarbeit wird versichert.

Nur Kameraden (innen), die den Bedingungen gerecht werden, wollen mir Unterlagen mit Bild, Antrittstermin u. Gehaltswünschen einjenden.

Kriegsverwehrt Kameraden werden bevorzugt.

Bewerbungen unter Nr. 1550 d. d. Verlag des Börsenblattes erb.

Buchhalterin

für Kontokorrent-Arbeiten u. ä.,

Kontoristin

für Registratur-, Kartothekarbeiten usw.,

Expedient od. Expedientin für verantw. Arbeit i. Verlag im alten Berliner Westen, Schreibmaschinekenntnisse erforderlich, Stenogr. erwünscht. Schriftliche Angebote mit Ansprüchen erbet. unter D 276 durch Annoncenbüro Gerstmann, Berlin W 9, Linkstr. 13.

Ich suche zum 1. Januar 1943

Buchhandlungs-Gehilfin

und bitte um gefl. Angebot mit Zeugnisabschriften.

G. Frommhold, Hofbuchhandlung,
Büdeburg

Nach Stuttgart

für sofort oder später **Selbständ. Sortimentlerin** gesucht, mögl. mit Kenntnissen kath. Literatur. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

Franz Geiger, Stuttgart-S.
Tübinger Str. 23

Wir suchen eine **Gehilfin** für Kundenverkehr und Zeitschriftene Expedition.

Buchhandlung Heuß & Schleifer,
Villach (Kärnten).

Berlin Erste Kraft

mit überdurchschnittlichen Kenntnissen und Fähigkeiten zum Aufbau einer

Versandbuchhandlung

baldmöglichst gesucht. Ausgezeichneter Abnehmerkreis für Fachschrifttum und nur gute schöngeistige Literatur ist vorhanden. Für vollkommen selbständig arbeitende Persönlichkeit bietet sich angenehme Dauerstellung mit guten Aufstiegsmöglichkeiten.

Kriegsverwehrt wird bevorzugt. Bewerbungen mit eingehenden Angaben über die bisherige Tätigkeit erbeten unter Nr. 1633 durch den Verlag des Börsenblattes.

Zum baldigen oder gelegentlichen Eintritt suchen wir für unsere Buchhandlung im Südosten des Reiches einen zuverlässigen jüngeren

Sortimenter

mit guten Literaturkenntnissen. Herren oder Damen, die sich zu verändern wünschen und Wert auf eine gute Zusammenarbeit und einen angenehmen Wirkungskreis in einem altangesehenen großen Haus legen, bitten wir, ihre Bewerbung mit Lichtbild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen zu senden unter Nr. 1593 an den Verlag des Börsenblattes.

Wissenschaftliche Buchhandlung sucht

Gehilfen (in)

der genügendes Wissen mitbringt, um evtl. die Leitung der Buchhandlung zu übernehmen. Die Angliederung eines neuen Zweiges ist geeignet, die Arbeit besonders interessant zu machen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen erbeten unter Nr. 1631 durch den Verlag des Börsenblattes.

Wir suchen für unsere Vertriebsabteilung eine jüngere Buchhändlerin, welche besonderes Interesse für die Pflege der Verbindung zum Sortiment hat. Bisherige Tätigkeit im Verlag nicht notwendig. Wir bitten zunächst um schriftliche Bewerbung bzw. Vorstellung nach telefonischer Anmeldung.

Wiking Verlag GmbH,
Berlin W35, Potsdamer Str. 41

Süddeutschland

Ich suche für sofort oder zum 1. 1. 43 für mein Sortiment zuverlässige Gehilfin, die auf Dauerstellung Wert legt. Einer tüchtigen Mitarbeiterin biete ich entsprechende Bezahlung und angenehme Zusammenarbeit. Bewerbungen erbitte ich unter Nr. 1616 durch den Verlag des Börsenblattes.

Für meine lebhaft. Buchhandlung mit Schreibwaren suche ich zum 1. Jan. 1943 eine arbeitsfreudige

Gehilfin

für Ladenverkehr und Bestellbuch. Bewerbung mit Unterlagen, Bild und Gehaltsansprüchen an

Carl Victors Buchhandlung,
Inh. H. Oertel, Bad Hersfeld
(Kurlhessen)

BERLIN

Buchhändler (in)

für Bestellbuch, Kundenbedienung und Expedition sofort oder später von Mediz. Fachbuchhdlg. gesucht. Ausführliche Bewerbungen erbeten unter Nr. 1632 durch den Verlag des Börsenblattes.

Stellengesuche

Gebildete Dame

langj. tätig in Verlag, Redaktion, Anwaltsbüro, vielseit. interessiert, flüss. Stil, sucht in Leipzig neuen Wirkungskreis, der besondere geistige Fähigkeiten voraussetzt. Angabe des Aufgabenkreises und Gehalts im Angebot erbet. unter Nr. 1662 durch den Verlag des Börsenblattes.

Vermischte Anzeigen

Kleine, gut hergestellte

Kunstdrucke

im Format von 10,5 x 15 cm od. größer oder für Buchbeigaben gedachte Drucke, auch Postkarten suche ich für Wandschmuck-Zwecke und erbitte Angebote. Es kommen auch große Posten in Frage.

Hermann Gros Verlagsanstalt
Berlin C 2, Alexanderstraße 45

Wir nehmen jetzt wieder Bestellungen an von

Holzstäbchen-Sonnenschug-rollos für Schaufenster

Lieferzeit drei Monate
Fordern Sie Druckschrift 3 T
Kiedel & Schnabel, D. S. G., Glas

Anzeigen-Generalvertreter

mit Sitz Berlin sucht Vertretung für lohnendes Anzeigenobjekt. Gebiet einerlei. Vorschläge erbeten unter Nr. 1658 durch den Verlag des Börsenblattes.

Papprollen

30 oder 40 cm lang, ev. auch gebrauchte, in jeder Anzahl zu kaufen gesucht. Übernahmeort Leipzig. Angebote Schließfach 24, Berchtesgaden.

Vervielfältigungsapparat

auch Bürodrukmaschine z. kaufen gesucht. Angebote erbet. unter Nr. 1657 durch den Verlag des Börsenblattes.

Preis Ausschreiben des Werbe- und Beratungsamtes für unterhaltendes Schrifttum 1942

Lösung und Entspannung nach des Alltags Last und Mühe tut not. Ein volksnahes Unterhaltungsschrifttum kann beides geben und der deutsche Dichter und Schriftsteller soll und wird es schaffen. Geeignete Manuskripte erbittet

Konrad Triltsch Verlag
Würzburg

Kleiner Verlag sucht in Berlin auf Kriegsdauer

Bürogemeinschaft

mit gleichem Betrieb zwecks vertrauensvoller Zusammenarbeit. Angebote unter Nr. 1656 d. d. Verlag des Börsenblattes erbeten.

Ich lese Korrektur in freier Mitarbeit!

L. B. postlag. Berlin-Steglitz 4.

Laufende Werbeanzeigen

Verleger, Auslieferer, Achtung!

Ich bitte um sofortige Zusendung der vorgemerkten und bestellten Bücher, mögl. ungekürzt, sowie um regelmäßige Lieferung Ihrer Neuerscheinungen bzw. Neuauflagen von Jugendschriften, schöngeistigem Schrifttum, Reisebeschreibungen usw. Beträge wollen Sie der Einfachheit halber bar durch Cnobloch, Leipzig einheben (Monatskonten werden stets prompt geregelt). Mein Geschäft ist ab 1. 11. bzw. 15. 11. wieder geöffnet u. ich bitte deshalb schon jetzt um Zusendung.

Buchhandlg. Fournier & Haberler, Znaim (Niederdonau)

Inh. Franz Wiche, z. Zt. bei der Wehrmacht

Bilderbücher Jugendbücher

größere Posten gesucht.

ADOLF KAISER
Südwest-Buchverlag

Frankfurt a. M., Goethestr. 10

Neue

Verlagsverzeichnisse

Auswahl- und Fachkataloge, Prospekte über einzelne Verlagsgruppen und ähnliche Zusammenstellungen erbittet die

Deutsche Bücherei

Wir suchen für die
Städt. Ober- und Mittelschule für Mädchen
500 geeignete Jugendbücher
 für das Alter von 12—16 Jahren
 Erlangebote unter Nr. 1661 d. d. Verlag des Börsenblattes erbet.

Pressevertrieb Stückradt Schumacher
Metz-Lothringen, Ludendorffstraße 25

Wir bitten Verleger, die in Lothringen vertreten sein wollen, um Angebote.
 Wir sind die einzigen Zeitungs- und Zeitschriften-Grossisten für Lothringen,
 Wir beliefern alle in Frage kommenden Geschäfte, Lazarette, NSV.,
 Wehrmachtsstellen, die Truppenbetreuung des Bahnhofes Metz. Wir
 unterhalten in Metz an den besten Plätzen 5 eigene Verkaufsstellen.
 Straßen- und Lazarettverkäufer stehen uns zur Verfügung.

Wir sind ein junges Unternehmen, welches sich allen Schwierigkeiten
 und Anfeindungen zum Trotz durchgesetzt hat.

Man sagt von uns, wir seien sehr zähe, rührig und fleißig. Beide Inhaber
 waren leitende Verlagsangestellte im Reich.

Unsere Kunden und die mit uns arbeitenden Verleger sind mit uns zufrieden.

o.H.G. — Handelsreg. Metz Nr. 27 — Bankkonten: Bank der Deutschen
 Arbeit Metz 7504 — Stadtparkasse Metz 2292 — Postscheck: Saar-
 brücken 11560 — Fernsprecher: 2541, privat 2571

Kaufe gegen sofortige Kasse für meine **Leihbücherei** ge-
 brauchte Romane, Liebes-Romane, Krim.- u. Abenteuer-Romane.

Bille an den Verlag

Um meine Leihbücherei auf dem laufenden zu halten, bitte
 ich dringend um unverlangte Zusendung von je 1 Exemplar
 von Kriminal-Romanen, Abenteuerromanen, Frauenromanen
 und guten Unterhaltungsbüchern.

J. Henze, Buchhandlung, Höxter an der Weser

RESTAUFLAGEN

aus allen Gebieten, bes. Illustrierte Werke,
 Biographien, Romane, Reisebeschreibungen,
 Kunst, Geschichte, Politik, Jugendchriften usw.

Gebundene und Rohbestände

kauft bar

P. E. Lindner, Verlag und Großantiquariat
 Leipzig W 33, Frankfurter Straße 43

Kaufe gegen sofortige Kasse!

1. Für mein Sortiment bis je 50 Stk.
Romane jeder Art
 Historische — Bauern — Frauen — Abenteuer usw.
Reisebeschreibungen / Kriegsbücher / Kunst-Mappen,
Bücher / Jugendschriften / Bilderbücher usw.
2. Für mein Antiquariat Angebote in
 Remitt.-Exemplaren / Restposten v. Romanen / Reisebesch. / Kunst
 und Kunstgeschichte / Wissenschaftliche Literatur aller Art.
3. Für meine kunstgewerbliche Abteilung
 Kunstgewerb. Erzeugnisse aus Holz, Metall, Keramik, Glas,
 Bast usw.

Bücherstube Albert Humbert, Offenbach a. M.,
Große Marktstr. 9 Tel. 83839

OFFSETDRUCK

Farbiger Offsetdruck. Photomechanischer
 Nachdruck von Broschüren und Werken

Kurzfristig — preiswert

Lindemann & Lüdecke

Berlin SO 36

Oranienhof

Ruf 68 81 45/46

J. SCHMIDT

BUCH- UND OFFSETDRUCKEREI
 Berlin-Charlottenburg 1 · Markneukirchen

Werkdruck · Bilderdruck
 Mehrfarbendruck · Broschü-
 ren · Zeitschriften-Kataloge
 Schutzumschläge · Prospekte

Berliner Ruf: 34 87 87

Buchdruckerei

im Reichsgau Wartheland

leistungsfähiger Qualitätsbetrieb, mit größerer Buchbinderei
 und Kartenaufzugsanstalt, kann noch Satz-, Druck- und Binde-
 arbeiten übernehmen.

Angebote unter Nr. 1638 durch den Verlag des Börsenblattes.

Modern eingerichtete Druckerei des Ruhrgebietes

empfiehlt sich für

Satz- und Druckaufträge

Angebote unter Nr. 205 durch den Verlag d. Börsenblattes